

130 Jahre Bahnlinie München - Mühldorf - Simbach und Einweihung der Park- & Ride-Anlage beim Bahnhof Töging am 8. September 2001

ALS VOR 130 JAHREN ERSTMALS ZÜGE IN DAS OSTBAYERISCHE GRENZGEBIET FÜHREN, WAR EINE WICHTIGE GRUNDLAGE FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DES INDUSTRIEDREIECKS IN DEN LANDKREISEN ALTÖTTING UND MÜHLDORF SOWIE UM TROSTBERG GESCHAFFEN – DIESE FUNKTION HAT DIE BAHNLINIE MÜNCHEN-MÜHLDORF-SIMBACH AUCH HEUTE NOCH INNE.

UMGEKEHRT NUTZEN VIELE BÜRGERINNEN UND BÜRGER UNSERER REGION DIESES VERKEHRSMITTEL FÜR DIE FAHRT ZU IHREN ARBEITSSTÄTTEN IM BALUNGSZENTRUM MÜNCHEN. DIE NEUEN PARK-&RIDE-ANLAGEN BEI DEN BAHNHÖFEN TÖGING, NEUÖTTING UND MARKTL SOLLEN DAZU BEITRAGEN, DEN BESTAND DIESER BAHNSTRECKE ZU SICHERN UND DIE CHRONOLOGIE DES TÖGINGER BAHNHOFES VON 1871 BIS 2001, IM FOLGENDEN KURZ DARGESTELLT, AUF VIELE WEITERE GENERATIONEN AUSZUDEHNEN.



- 1863** Beschluss des Bayer. Landtages am 24. September, eine Eisenbahn von München nach Osten bis Simbach-Braunau zu bauen
- 1871** Inbetriebnahme der Teilstrecken München bis Neuötting am 01. Mai und Neuötting-Simbach am 1. Juni
- 1882** Haltestelle Töging wird eröffnet mit einem Anbau für Wartesaal und Büro an das Wärterhäuschen (vorher war Töging nur Schrankenposten)
- 1883** Orient-Express fährt bis 1898 zweimal die Woche die Strecke München-Simbach-Wien

- 1907** Haltestelle Töging erhält zweites Gleis und ein Stellwerk, so dass hier Züge kreuzen können
- 1913** siehe Foto: Bahnhof Töging mit Stationsaufseher Alois Nickl
- 1923** Verlegung eines Anschlussgleises auf einem aufgeschütteten Damm zum 30 m tiefer gelegenen Gelände des im Bau befindlichen Aluminiumwerkes und Errichtung eines Ladegleises mit Rampe und Güterhalle am Bahnhof – im Juli fährt die erste werkseigene Rangierlok

- 1924** Einweihung eines modernen und repräsentativen Empfangsgebäudes mit Stellwerk
- 1945** Ende Mai wird von der amerikanischen Besatzung ihr Hauptquartier im Bahnhof untergebracht
- 1964** Abbruch des „alten Bahnhofs“, der seit 1924 als Wohnung diente
- 1978** Einbau eines Drucktastenstellwerks – Schranken an der Wolfgang-Leeb-Straße und an der Erhartinger Straße werden seither vom Bahnhof aus bedient
- 1997** Verkehrsfreigabe der Unterführung Weichselstraße unmittelbar neben dem Bahnhof

**2001 Festakt
zur Einweihung
des neuen
Bahnhofsvorplatzes
mit
Park- & Ride-Anlage**

Samstag, 8. September

Ehrengäste u. a.:

- Staatssekretär Hans Spitzner
- Regierungspräsident Werner-Hans Böhm
- Landrat Erwin Schneider
- Stellv. DB-Vorstandsvorsitzender Ulrich Homburg

Beginn: 9.30 Uhr
mit musikalischer
Gestaltung und Taufe
eines Triebwagens
mit Landkreiswappen